



Pressemitteilung – 19. November 2024

„Augen auf die Straße“-Workshops:

Mehr Verkehrssicherheit für Volksschulkinder steiermarkweit

Jedes Jahr verunfallen rund 2.850 Kinder (0-14 J.) in Österreich im Straßenverkehr, etwa 360 davon in der Steiermark. Viele dieser – oftmals schweren – Unfälle wären vermeidbar. Mit Unterstützung des Landes Steiermark hat der Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE die Verkehrssicherheits-Trilogie „Augen auf die Straße – für Kinder“ entwickelt. An 15 steirischen Volksschulen führte GROSSE SCHÜTZEN KLEINE heuer Workshops dazu durch. Schwerpunkte sind Ablenkungen, Trittsicherheit und Koordinationsfähigkeiten sowie der tote Winkel und Sichteinschränkungen im Straßenverkehr. Die Projektmaterialien stehen kostenfrei zur Verfügung und können auch von den Pädagog:innen selbst in den Unterricht integriert werden.

In drei Fokusreports und darauf basierenden Schulprojekten zu den Themen „Ablenkungen im Straßenverkehr“, „Trittsicher unterwegs“ und „Ich seh', was du nicht siehst“ hat sich GROSSE SCHÜTZEN KLEINE mit Unterstützung des Verkehrsressorts des Landes Steiermark mit typischen Unfallmustern und Sicherheitstipps für Kindersicherheit im Straßenverkehr auseinandergesetzt. Konzipiert für die 1. bis 6. Schulstufe stehen den Pädagog:innen Sport- und Bewegungsübungen, Videos, Simulationen und Arbeitsblätter für den Verkehrssicherheitsunterricht zur Verfügung. Dieses Jahr besuchten Mitarbeiter:innen des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE 540 Schüler:innen aus 34 Klassen der dritten und vierten Schulstufe in der ganzen Steiermark mit diesem Workshop.

Sehen, hören und Körperbeherrschung als wesentliche Sicherheitsfaktoren

In den Einheiten wird den Kindern verdeutlicht, wie wichtig deren Sinne, vor allem das Sehen und das Hören, für deren Sicherheit im Straßenverkehr sind.

Die spielerischen Übungen umfassen u.a. die Lokalisation von Geräuschen, das Erkennen spezifischer Signale im Straßenverkehr (Einsatzorganisationen, reversierender Lkw, Straßenbahn, Zug etc.) oder das Herausfiltern wichtiger Geräusche aus einer Vielzahl von Nebengeräuschen.

Zum Thema „Sehen“ gibt es u.a. ein Puzzle, das am Ende einen Gegenstand zeigt, der eine große Rolle in unserem Alltag im Straßenverkehr spielt, z.B. Kopfhörer. Danach wird in der Klasse diskutiert, weshalb dieser Gegenstand im Verkehr ablenkend und somit gefährlich sein kann. Auch Fotos mit potenziell gefährlichen Situationen werden besprochen und gemeinsam werden Verbesserungsvorschläge erarbeitet.

Abschließend dreht sich alles um Trittsicherheit und Koordinationsfähigkeiten. In einem speziellen Verkehrssicherheits-Parcours springen die Schüler:innen durch Reifen und mit der Springschnur,



balancieren auf Bänken, zielen Bälle in den Korb usw. – zuerst ohne, dann mit Ablenkung: Während die Kinder den Parcours bewältigen wird ihnen eine Geschichte vorgelesen. Danach werden Fragen zum Gehörten gestellt und es wird besprochen, wie diese Ablenkung von den Kindern erlebt wurde.

Univ.-Prof. Dr. Holger Till, Präsident des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE und Vorstand der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie Graz: „Rund 2.850 Kinder verunglücken in Österreich jährlich im Straßenverkehr. Jeder einzelne dieser Unfälle bedeutet großes Leid für die Familien. Die Verantwortung für die Sicherheit der Kinder liegt natürlich bei uns Erwachsenen. Da Dritt- und Viertklässler jedoch bereits viel alleine im Straßenverkehr unterwegs sind – sei es zu Fuß, mit dem Scooter, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln – ist es Ziel unseres „Augen auf die Straße“-Programms, die Schüler:innen spielerisch und interaktiv für spezifische Gefahren zu sensibilisieren und ihnen entsprechende Sicherheitstipps aufzuzeigen. Wenn wir mit unseren Workshops nur einen einzigen Unfall verhindern können, hat sich unsere Arbeit schon mehr als gelohnt.“

Verkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang: „Die Erhöhung der Verkehrssicherheit ist mir seit Jahren ein großes Anliegen. Immer noch passieren leider viel zu viele Unfälle, die zu einem großen Teil auf Geschwindigkeitsüberschreitungen oder Ablenkung zurückzuführen sind. Mit unserem Erfolgsprojekt ‚Augen auf die Straße‘ setzen wir Akzente, um das Bewusstsein für das richtige Verhalten im Straßenverkehr weiter zu erhöhen. Es ist mir besonders wichtig hierbei bereits bei unseren Kindern und Jugendlichen anzusetzen. Daher freue ich mich sehr, dass uns der Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE als Partner für noch mehr Verkehrssicherheit zur Seite steht und mit diesem Projekt Kinder auf die Gefahren im Straßenverkehr vorbereitet.“

Das Projekt wurde 2023 mit dem Österr. Verkehrssicherheitspreis AQUILA ausgezeichnet.



Toolbox und Studien

- *Augen auf die Straße-Toolbox zum kostenfreien Download:*
www.grosse-schuetzen-kleine.at/e-learning
- *Alle Fokusreports zu Kindersicherheit und Unfallprävention im Straßenverkehr:*
www.grosse-schuetzen-kleine.at/forschungszentrum/publikationen/

Mit Unterstützung des Verkehrsressorts des Landes Steiermark

